

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie medizinischen Rat einholen.

PHÖNIX Thuja-Lachesis spag.

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung

In 100 ml sind enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

6 ml Arnica montana e floribus sicc. Glückselig Dil. D2 [HAB, V. 54c; Ø mit Ethanol 25% (m/m)]; 13 ml Bolus alba spag. Glückselig Ø [HAB, SV. 54b; Ø mit ger. Wasser, Schwefelsäure 96% (99:1)]; 6 ml Cuprum sulfuricum Dil. D4; 9 ml Dryopteris filix-mas ex herba rec. Glückselig Dil. D4 [HAB, V. 54c; Ø mit Ethanol 25% (m/m)]; 9 ml Echinacea angustifolia e planta tota rec. spag. Glückselig Dil. D2 [HAB, V. 54a; Ø mit Ethanol 25% (m/m)]; 6 ml Hydrargyrum bichloratum spag. Glückselig Dil. D6 [HAB, V. 54b; Ø mit Ethanol 86% (m/m)]; 9 ml Iodum Dil. D4; 5 ml Lachesis mutus Dil. D7; 13 ml Stibium sulfuratum nigrum Dil. D8; 5 ml Thuja occidentalis Dil. D2; 5 ml Verbena officinalis ex herba sicc. Glückselig Ø [HAB, V. 54c; Ø mit Ethanol 20% (m/m)]; 5 ml Zincum metallicum Dil. D8.

Sonstige Bestandteile:

Ethanol 20% (m/m).

Darreichungsform und Inhalt

PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. als Mischung ist in Packungen mit 50 ml und 100 ml erhältlich

von:

Phönix Laboratorium GmbH
Benzstraße 10
71149 Bondorf
www.phoenix-lab.de

Was ist PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. und wofür wird es angewendet?

PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe eines therapeutischen Anwendungsgebietes.

Sollten während der Anwendung des Arzneimittels die Krankheitssymptome fortauern, müssen Sie medizinischen Rat einholen.

Was müssen Sie vor der Anwendung von PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. beachten?

PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich gegenüber Iod, gegen Sonnenhut (Echinacea), Arnika (Arnica montana), andere Korbblütler oder gegen einen der weiteren Wirk- oder Hilfsstoffe sind. Aus grundsätzlichen Erwägungen dürfen Sie PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. nicht anwenden, wenn Sie an einer fortschreitenden Systemerkrankung wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen leiden. Fragen Sie Ihren Arzt um Rat, wenn Sie an einer Schilddrüsenerkrankung leiden.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung von PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker angewendet werden.

Wenden Sie PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker an, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. enthält 32 Vol.-% Alkohol.

Wie ist PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. anzuwenden?

Wenden Sie PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. immer genau nach der Anweisung in dieser Gebrauchsinformation an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet:

Erwachsene nehmen 3 bis 4mal täglich 20 Tropfen in etwas Flüssigkeit ein.

Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Zur korrekten Dosisentnahme empfiehlt es sich, die Flasche mit dem Tropfer aus der Waagrechten soweit in Schräghaltung zu bewegen, bis der Flascheninhalt gleichmäßig mit ca. 2 Tropfen je Sekunde zu tropfen beginnt. 38 Tropfen entsprechen ca. 1 ml Arzneimittel.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker angewendet werden.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. Nebenwirkungen haben.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:

mehr als 1 von 10 Behandelten

Häufig:

weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten

Gelegentlich:

weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten

Selten:

weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten

Sehr selten:

weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wie ist PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. aufzubewahren?

Nicht über 25° C aufbewahren.

Arzneimittel müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Stand der Information: Dezember 2007

Keine Metallgegenstände bei der Einnahme verwenden. Trübung beeinträchtigt die Wirksamkeit des Arzneimittels nicht.